
»ICT-GO-GIRLS!« FÖRDERUNG VON ENTREPRENEURSHIP IN DER SEKUNDARSTUFE I DURCH IUK

ANGEBOT FÜR INTERESSIERTE IUK-ORGANISATIONEN

Entrepreneurship ist eine entscheidende Fähigkeit in der heutigen Welt. Leider zeigen genderspezifische Forschungsberichte immer wieder, dass Mädchen und junge Frauen weniger Motivation haben, zukünftig Unternehmerinnen zu werden. Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) können wichtige Anreize setzen, diese Mädchen in ihren künftigen Entscheidungen der Studien- und Berufswahl zu stärken.

Das von der Europäischen Union finanzierte Bildungsprojekt »ICT-Go-Girls!« möchte bei Mädchen und Jungs frühzeitig Unternehmergeist und Neugier für Berufe mit intensiver IuK-Nutzung zu wecken. Neben dem Einblick in das Alltagsgeschäft erfolgreicher Unternehmerinnen, soll maßgeblich die Relevanz von IuK für den unternehmerischen Erfolg aufgezeigt werden. Während des Projektes erproben insgesamt 10 Schulen in 5 europäischen Ländern das Bildungsangebot (2. Schulhalbjahr 2013/2014). Die Initiative leistet einen wichtigen Beitrag, dem Mangel an Fachkräften im Führungsbereich der IuK-Branche zukünftig entgegenzuwirken.

In der IuK-Branche tätige Unternehmen, Fachkräfte zur Berufsberatung und Schulen sind eingeladen, sich in den Förderaktivitäten mit zu engagieren und das Bildungsangebot im Anschluss an die Erprobung selbst zu nutzen. Mögliche Optionen sind:

- Beteiligung junger Mitarbeiterinnen in der aktuellen Pilotierung als Fallbeispiele für »erfolgreiche Frauen in IT-Berufen« (bis Juli 2014)
- Nutzung eigener Vertriebs- und Öffentlichkeitskanäle für die Verbreitung des Bildungsangebotes
- Anwendung der Methodik mit Schüler/innen als langfristiges Kooperations-Engagement in Schulen (ab 1. Schulhalbjahr 2014/2015)

Die entwickelten gendersensitiven Unterrichtsmaterialien und technischen Ressourcen stehen interessierten Organisationen im Nachgang zur Nutzung frei zur Verfügung. Ein entsprechendes Handbuch unterstützt Lehrer/innen, Fachkräften zur Berufsberatung und zur Rekrutierung, das Angebot umzusetzen und in bestehende Aktivitäten und Lehrpläne zu integrieren.

Ihr nationaler ICT-GO-GIRLS! Kontakt

Anna Hoberg
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO
+49 711 970 2135
anna.hoberg@iao.fraunhofer.de

Mit der Unterstützung des Programms für
lebenslanges Lernen der europäischen
Union





DAS BILDUNGSANGEBOT

Während der Projektlaufzeit wird das folgende ICT-Go-Girls!-Bildungsangebot in Schulen durchgeführt, begleitend evaluiert und weiter verbessert:

DAS LERNZIEL: Förderung von Fähigkeiten in Bezug auf Entrepreneurship, Informations- und Kommunikationstechnologien, kritisches Denken etc. durch Zusammenarbeit der Schulen und Schüler/innen untereinander.

DIE ZIELGRUPPE: Das Bildungsangebot richtet sich an Schüler/innen der 5. – 7. Klasse, bzw. an Schüler/innen im Alter von 10 bis 14 Jahren. Auch wenn Mädchen im Mittelpunkt des Projektes stehen richten sich die Piloten an Mädchen und Jungen.

BEREITSTELLUNG TECHNISCHER RESSOURCEN: Alle umsetzenden Organisationen und Schulen erhalten Zugang zu einer jeweils privaten Online-Umgebung mit interaktiven Web-Tools zur Kommunikation und Zusammenarbeit in der Gruppe. Ein Online-Tutorial sowie eine Einführung in Kollaborationsumgebung unterstützen Fachkräfte zur Berufsberatung, Lehrer/innen und Schüler/innen für eine reibungslose Nutzung.

BEREITSTELLUNG DIDAKTISCHER RESSOURCEN: Ebenso wird ein didaktisch ausgestalteter Unterrichtsentwurf bereitgestellt. Darin enthalten sind alle notwendigen Lehr- und Lernmaterialien, Aufgabenvorschläge und Hinweise zu begleitenden Kommunikationsmaßnahmen, um das Lernangebot in die Praxis umzusetzen.

DIE AUFGABENFORMATE:

- Erstellung von **e-Portfolios** zur Reflektion der eigenen Techniknutzung
- **Video-Konferenzen** mit Entrepreneurinnen
- **Diskussionen**, z.B. über die Verwendung von IuK im Berufsalltag und Unternehmertum
- **Projektarbeiten**, z.B. um eigene virtuelle oder auch reale Geschäfte zu betreiben
- **und vieles mehr**

Die Aufgaben werden so gestaltet, dass Schüler/innen individuell oder auch in Gruppen daran arbeiten können. Die zum Einsatz kommenden Materialien können von den umsetzenden Organisationen und Schulen selbst ausgewählt werden.

DAS ICT-GO-GIRLS!-PROJEKTTEAM

Galicia Supercomputing Center, Spanien (Projektleitung) | University of Santiago de Compostela (Spanien) | Die Berater (Österreich), Donau Universität Krems (Österreich) | Społeczna Akademia Nauk (Poland) | CVO Antwerpen (Belgien) | Universität Stuttgart / Fraunhofer IAO (Deutschland)